

Manchmal braucht es etwas Glück im Leben. Und manchmal ist Göttin Fortuna darüber hinaus noch *besonders* großzügig. Wie in unserem Fall rund um den Sledge. Nach Fertigstellung des Testberichts [Studiologic Sledge BLACK Edition – ein Panther zum Verwöhnen](#) kam der Wunsch nach einem solchen Instrument „mit“ hochklappbarem Panel auf ...



GREATSYNTHESIZERS.com

Und siehe da: Nach wenigen Wochen wurde in Italien exakt ein solches Instrument angeboten. Nicht von Studiologic, doch von einem privaten Anbieter. Von dem Pianisten Simone Sgarbanti aus Florenz.



Simone hat den Umbau allerdings auch nicht selbst vorgenommen, sondern wiederum jemand anderer, Emanuele Raspa sein Name. Nun, was wurde gemacht? Man nehme einen Studiologic Sledge 2.0 und kreuze ihn mit dem (nachgebauten) Gehäuse eines Minimoog Voyager XL. Fertig ist der Studiologic Sledge 2.0 XL. Die Fertigungsschritte sieht man [hier](#) im Detail.









Der Umbau von Emanuele ist hervorragend gelungen, die Ergonomie nun so gut wie der Klang des Instruments. Und wer weiß: Vielleicht bietet Studiologic selbst eines Tages den Sledge in ähnlicher Variante an ...



... es würde die Sledge 2.0 / Sledge Black Edition jedenfalls zu einem nicht nur klanglich, sondern auch optisch wahrhaften „Studio-Instrument“ machen.



 GREATSYNTHESIZERS.com

Links:

www.studiologic-music.com

www.villagiomusicale.com (Simone Sgarbanti)

www.facebook.com (Simone Sgarbanti)

[Customizzazione Studiologic Sledge](#)

[Testbericht Studiologic Sledge Black Edition](#)